

Beschlussprotokoll

2. Sitzung des Kulturausschusses

Sitzungsort: Else-Liebler-Haus
Sitzung am: 05.09.2018
Sitzungsdauer: 18:00 - 19:25 Uhr

1. öffentliche Sitzung nichtöffentliche Sitzung

2. Sitzungsteilnehmer/-innen

Anwesend:

Budde, Carmen

Dindorf, Jörg

Ensminger-Busse, Birgit

Friess-Vonderlohe, Helmi

Hinzmann, Olaf

in Vertretung von Birgit Fechner

Dr. Kaster-Meurer, Heike

Kopp, Michel

Lutzebäck, Lisa

Manz, Andrea

Schneider, Sigrun

Zimmerlin, Wilhelm

Abwesend:

Dr. Dierks, Silke (*entschuldigt*)

Dr. Drumm, Herbert (*unentschuldigt*)

Fechner, Birgit (*vertreten*)

wurde vertreten durch Olaf Hinzmann

Frieden, Marita (*entschuldigt*)

Schneider, Joachim (*entschuldigt*)

Verwaltung:

Gigga, Grit (/)

Gillmann, Anja (/)

3. Frau Dr. Heike Kaster-Meurer eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellt sie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor der Sitzung wurden folgende Unterlagen verteilt:

Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z. B. Unterbrechungen):

TOP 2 wurde vorgezogen. TOP 1 wurde zusammen mit dem Kuratorium Karl-Geib-Museum beraten, da das Kuratorium erst um 18 Uhr beschlussfähig war.

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

TOP 1.	Aufstellung der Haushaltsvoranschläge im Ergebnis- und Investitionshaushalt für das Haushaltsjahr 2019 für die Produkte 25210 (Schloßparkmuseum) und 25211 (Römerhalle)	18/296
---------------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss die beigefügten Haushaltsvoranschläge mit zwei in den jeweiligen Investitionshaushalten vorzunehmenden Abweichungen (siehe Beratung) im Ergebnis- u. Investitionshaushalt für das Haushaltsjahr 2019 für die Produkte 25210 (Schloßparkmuseum) und 25211 (Römerhalle) zu beschließen.

Beratung:

Im Rahmen des Projektes „Tourismus für Alle – barrierefreie Museen“ sollen für das Museum Schlosspark weitere 14.000 Euro und für das Museum Römerhalle 20.500 Euro eingestellt werden.

Beschlussfassung:

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ausfertigung: Kultur einschließlich Einrichtungen

TOP 2.	Aufstellung der Haushaltsvoranschläge im Ergebnis- und Investitionshaushalt für das Haushaltsjahr 2019 für die Produkte 25212 (PuK), 25214 (Install), 27100 (Volkshochschule), 27200 (Stadtbibliothek) und 28120 (Theaterförderung und sonstige Kulturpflege)	18/297
---------------	--	---------------

.Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss die beigefügten Haushaltsvoranschläge im Ergebnis- u. Investitionshaushalt für das Haushaltsjahr 2019 für die Produkte 25212 (PuK), 25214 (Install), 27100 (Volkshochschule), 27200 (Stadtbibliothek) und 28120 (Theaterförderung und sonstige Kulturpflege) zu beschließen

Beratung:

Ergebnishaushalt: Frau Kaster-Meurer informiert die Anwesenden über die erste Theaterfahrt ins Mainzer Staatstheater, welche am 26.08.2018 stattfand. Des Weiteren fügt Sie hinzu, dass es Kooperationsgespräche mit dem Staatstheater Mainz und dem „King“ in Ingelheim über zukünftige Theaterbesuche gab. Außerdem wird darüber nachgedacht, wieder mehr Theater für Schulklassen anzubieten.

Es sprechen: Frau Kaster-Meurer, Frau Gigga, Frau Gillmann, Frau Schneider, Frau Ensminger-Busse, Frau Lutzebäck, Herr Hinzmann und Herr Zimmerlin

Investitionshaushalt: Frau Kaster-Meurer erläutert den für das Jahr 2019 eingestellten Betrag im Investitionshaushalt des Museums für Puppentheaterkultur. Auch hier handelt es sich bei dem zusätzlich veranschlagten Maßnahmen um Infrastruktur – bzw. Marketing Maßnahmen aus dem Programm „Tourismus für Alle – barrierefreie Museen“

Beschlussfassung:

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ausfertigung: Kultur einschließlich Einrichtungen

TOP 3. Benennung des Parkplatzes am Kurhaus in "Rolf-Ebbeke-Platz" 18/294

.Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den "Fürstenhofplatz" in "Rolf-Ebbeke-Platz" zu benennen.

Beratung:

Es sprechen: Frau Kaster-Meurer, Frau Schneider, Frau Manz und Herr Vesper
Berichterstatteerin im Stadtrat: Frau Lutzebäck

Beschlussfassung:

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Ausfertigung: Kultur einschließlich Einrichtungen

TOP 4.**Benennung einer Straße in Bad Kreuznach "Paradiesblick"****18/313**Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den in der Gemarkung Bosenheim liegenden Wirtschaftsweg "Paradiesblick" zu benennen.

Beratung:

Berichterstatter im Stadtrat: Frau Manz

Beschlussfassung:

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ausfertigung: Kultur einschließlich Einrichtungen

TOP 5.**Benennung von zwei Mitgliedern aus dem Kulturausschuss als Stellvertreter für den Kunstbeirat zur Vergabe des Förderpreises für Kunst und Kultur der Stadt Bad Kreuznach für das Jahr 2017 - Sparte Literatur -****18/293**Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss benennt zwei Stellvertreter für den Kunstbeirat zur Vergabe des Förderpreises für Kunst und Kultur der Stadt Bad Kreuznach in der Sparte Literatur.

Beratung:

Als Vertreter für Herrn Schneider (Parteilose Fraktion) wird vorbehaltlich ihrer Zustimmung Frau Schneider bestimmt.

Als Vertreter für Frau Kullmann (SPD) wird Herr Dindorf bestimmt.

Beschlussfassung:

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Ausfertigung: Kultur einschließlich Einrichtungen

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, den Antrag der Konzertgesellschaft Bad Kreuznach e.V. auf Gewährung eines Zuschusses durch die Hans und Harry Staab-Stiftung abzulehnen

Beratung:

Es sprechen Frau Kaster-Meurer, Frau Ensminger-Busse, Frau Fries-Vonderlohe und Frau Schneider.

Beschlussfassung:

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Ausfertigung: Kultur einschließlich Einrichtungen

TOP 7. Restaurierung der Cauer Denkmäler im öffentlichen Raum

Restaurierung der Cauer Denkmäler im öffentlichen Raum

Inhalt:

Auf Initiative der Verwaltung wurde ein in Bad Kreuznach ansässiges Restaurierungsatelier beauftragt, die Denkmäler der Familie Cauer im öffentlichen Raum zu begutachten und eine Prioritätenliste bezüglich des Sanierungsbedarfs zu erstellen.

Folgende Denkmäler wurden mit Priorität 1 bewertet und sind dringend zu restaurieren:

- „Schwebende Göttin“ Hanna Cauer 1935,
- „Blumen streuender Engel“ Robert Cauer der Ältere um 1860,
- „Durst“ Gruppe, Ludwig Cauer 1892 und
- „Otto von Bismarck“ Hugo Cauer 1897.

Seitens der Verwaltung wurde Anfang Juli 2018 für die durchzuführenden Maßnahmen bei der unteren Denkmalschutzbehörde ein Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach § 13 Denkmalschutzgesetz gestellt.

Die in das Verfahren involvierte Generaldirektion kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) forderte uns mit Schreiben vom 03. August 2018 auf, da es sich bei drei der vier Denkmäler um Bronzeskulpturen handelt, ein weiteres fachspezifisches Gutachten eines Metallrestaurators einzuholen. Die Mittel für das Gutachten haben wir als Aufwand in den Haushalt 2019 eingestellt, weitere Mittel für die Durchführung der Maßnahme werden nach erteilter Genehmigung durch die untere Denkmalschutzbehörde und den Förderantrag an die GDKE im Haushaltsjahr 2020 eingestellt

Beratung:

Die Vorsitzende informiert die Anwesenden über die geplanten Maßnahmen zur Restaurierung der Denkmäler.

Frau Manz schlägt vor, bei der Deutschen Stiftung für Denkmalschutz einen Antrag für Zuwendungen zu stellen.

Es sprechen: Frau Kaster-Meurer, Frau Ensminger-Busse, Frau Schneider, Frau Manz, Frau Lutzebäck und Herr Dindorf.

Ausfertigung: Kultur einschließlich Einrichtungen

TOP 8. Mitteilungen

Frau Ensminger-Busse bittet um frühzeitige Bekanntgabe des Termins der Kunst- und Kultur-tage 2019.

Frau Manz weist auf die Interkulturelle Woche hin. Insbesondere auf das Theaterstück am 20.09.2018 über Syrien.

Frau Schneider teilt mit, dass im Sommer nächsten Jahres ein Fest wegen des 40 jährigen Bestehens des Künstlerbahnhofs gefeiert werden soll.

Dr. Heike Kaster-Meurer

(Vorsitzende)

Anja Gillmann

(Protokollführerin)

SPD

CDU

Bündnis 90 / Die Grünen

Die Linke

FDP

Liste Faires Bad Kreuznach /BÜFEP

FWG

